

Werbung

12.01.2026 • 141

Kulturstaatsminister

Wolfram Weimer warnt vor „unseriösen Absendern und abstrusen Narrativen“ in den Neuen Medien

Wolfram Weimer hat in einem Gastbeitrag vor „unseriösen Absendern und abstrusen Narrativen“ gewarnt, denen Menschen aufgrund des Vertrauensverlusts der Leitmedien zunehmend Glauben schenkten. Er fordert deshalb das Konzept der „Vertrauensmedien“.

Von Redaktion



Warnt vor Neuen Medien: Kulturstaatsminister Wolfram Weimer (IMAGO/Political-Moments)

Kulturstaatsminister Wolfram Weimer hat in einem Beitrag bei *Table.Media* vor den Neuen Medien gewarnt – stattdessen fordert er die Wertschätzung von „Vertrauensmedien“ im Gegensatz zu den bisherigen Leitmedien. So schreibt der parteilose Politiker: „Gerade der Glaubwürdigkeitsverlust traditioneller Leitmedien führte dazu, dass immer mehr Menschen unseriösen Absendern und abstrusen

Narrativen Glauben schenken.“

Zum einen befürwortet der Gipfelgastgeber den Wandel – man habe bereits in der Vergangenheit gefordert, nicht nur „klassischen Gatekeepern“, sondern auch „unabhängigen Stimmen“ Raum zu geben. Deshalb meint Weimer: „Wir könnten die neue Vielfalt also feiern – wenn sie nicht durch zwei Nebenwirkungen konterkariert würde. Zum einen durch Desinformation, Manipulation und Deep Fakes, zum anderen durch massive Polarisierungstendenzen.“

Werbung

Weimer gilt bereits seit Längerem als Kritiker von US-Tech-Giganten – bei seiner Eröffnungsrede bei der Frankfurter Buchmesse vergangenes Jahr warf er diesen „geistigen Vampirismus“ und „digitalen Kolonialismus“ vor. Auch in seinem neuesten Beitrag bei *Table.Media* warnt der Kulturstatsminister: „Schaut man genauer hin, sind es vor allem Tech-Giganten, die Informationsflüsse durch Algorithmen in Echokammern steuern und einen passgenauen Traffic erzeugen, der dem User nur noch ausgewählten Content zuspielt und ihn in die Polarisierung treibt.“

Weiter meint Weimer: „Insofern bedeutet die KI-gestützte Monopolisierung großer Plattformen nicht nur eine Wettbewerbsverzerrung, sie erfordert auch wesentlich mehr Medienkompetenz, um die Glaubwürdigkeit der Marktakteure beurteilen zu können.“

Werbung

Sicherheit beginnt mit einem Schritt:
Raus aus der EU.

Die Sicherungsstrategie

Ihr Vermögensschutz in Liechtenstein.



**FRIEDRICH
STRATEGIE**

Der Kulturstatsminister fordert deshalb die Orientierung an „Vertrauensmedien“: Bei diesen könne man „auf saubere Recherchen und ideologiefreien Content vertrauen“. Die Absender seien frei vom Verdacht, Fake Facts oder manipulierte Fotos in die Welt zu setzen.

LESEN SIE AUCH:



▷ Video

Günthers Zensur-Forderung: „Das ist ein Angriff auf die Verfassung“ – Volker Boehme-Neßler im Interview

Max Roland • 68



Analyse

„Weitestgehend ruhig“ bis „etwas rauer“: Die dreiste Silvester-Verharmlosung der ARD

Matthias Böttger • 90

Weimer ist zuletzt durch eine Recherche von *Apollo News* in Erklärungsnot geraten: Kern der Kritik sind die Vorgänge rund um die Weimer Media Group, die Wolfram Weimer und seiner Ehefrau jeweils zur Hälfte gehört (Weimer hat später für die Dauer seiner Ministertätigkeit die Anteile an einen Treuhänder übergeben). Diese organisiert jedes Jahr den Ludwig-Erhard-Gipfel am Tegernsee. Für den kommenden Gipfel im April bietet sie Unternehmen Kooperationspakete an. Sie sollen bis zu 80.000 Euro zahlen, um – wie es in Verkaufsunterlagen heißt – „Einfluss auf die politischen Entscheidungsträger“ zu erhalten. Unter anderem wurde in Verkaufsgesprächen eine „Executive Night“ angepriesen, bei der auch „die Minister“ kommen würden ([hier](#) mehr dazu).

bc

Teilen:

Zu den Kommentaren (141) ↓

Einmalig

Monatlich

Apollo News unterstützen

Zahlungsoptionen: Pay Pay

10 €

15 €

25 €

50 €

100 €

Anderer Betrag (€)

→ Weiter zum Zahlen

Bank-Überweisung



Freund von Apollo News werden

Apollo News wäre ohne unsere Unterstützer nicht möglich. Mit dem neuen Freunde-Programm wollen wir unseren Unterstützern etwas zurückgeben, in Form von Dankeschöns wie einem werbefreien Zugang. [Mehr dazu hier](#)

Monatszahlung per Pay Pay

3,99 €/mtl.

Basis

Keine Unterstützung,
nur Abo

9 €/mtl.

Standard

Unterstützung + Abo

18,36 €/mtl.

Gegen-GEZ

Unterstützung + Abo

50 €/mtl.

Förderer

Unterstützung + Abo

Beliebig (€)

Der monatliche Betrag setzt sich zusammen aus PUR-Abo (3,99 Euro) und einer freiwilligen Unterstützung.

Weiter zum Abschließen